

Ronneburger Anzeiger



Preise
Abonnement 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €



Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 28

Freitag, den 17. November 2017

Nummer 11

17. Pyramidenfest

07.12.2017
bis
10.12.2017

Bogenbinderhalle

Kommunale Schwerpunkte

- Pyramidenfest 2
- Weihnachtskonzert 4
- Redaktionstermine 2018 5
- Sprechzeiten zu den Feiertagen 5
- Volkstrauertag 5
- ISEK - Ergebnis 5
- Schrottimmobilien 6
- Anliegerpflichten 6
- Entwicklung Industriestandort 6
- 7. Thür. Krankenhausplan 7
- Bürgerwald 7
- 1. Schlendernacht 7
- Seniorenweihnachtsfeier 9
- Einwohnerversammlung 10
- Fortbildung Jagdgenossenschaft 10
- Lust auf Phänologie 11
- Wir gratulieren 11
- Seniorenbeirat gratuliert 13

Wir gratulieren herzlich zu 25 Jahre Feuerwehrverein der Stadt Ronneburg

Pyramidenfest 2017 in Ronneburg

... der besondere Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende
Viele Aktionen können Sie erleben:

einen Lampionumzug, danach wird die Pyramide angeschoben und natürlich erstrahlt sie im Festtagskleid, das Schneemannpostamt ist geöffnet, ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm und viele Händler werden Sie erfreuen und erwarten. Beim Schaudrechseln können Groß und Klein zusehen und mitmachen.



Vom 7. bis 10. Dezember 2017 findet in der festlich geschmückten Bogenbinderhalle in Ronneburg das 17. Pyramidenfest statt. Ronneburger Vereine, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, sind die Organisatoren und Veranstalter des Marktes, der sich steigender Beliebtheit erfreut. Besonderer Weihnachtsmarkt, das bedeutet: unter dem schützenden Dach der Bogenbinderhalle, auf zwei Etagen, werden mehr als 50 Handwerker, Gewerbetreibende und Vereine ihre Waren und Sortimente anbieten.

Schon allein die Weihnachtspyramide des Heimatvereins ist einen Ausflug wert. Mit einer Höhe von 6,50 m, einem Gewicht von 2,5 t, mittlerweile 40 elektrischen Kerzen und einem Durchmesser des Flügelrades von 3,25 m ist die Pyramide ein imposantes Bauwerk.

Im Jahre 2010 wurde sie zur schönsten Weihnachtspyramide Deutschlands gewählt. Handgeschnitzte, kunstvolle Figuren, verschönern die einzelnen Etagen, alle mit Spendengeldern finanziert, wie auch die Pyramide selbst. Man darf gespannt sein, ob wieder neue Figuren dazukommen!

Lampionumzug und Pyramidenanschieben:

Donnerstag, 7.12.2017

16:30 Uhr Lampionumzug: Treffpunkt Breitscheidplatz

17:00 Uhr Ansieben der Weihnachtspyramide

17:15 Uhr Es erklingt Weihnachtsmusik, gespielt von den Musikschülern unter Leitung von Herrn Görlitz

Der Weihnachtsmarkt hat geöffnet:

Freitag, 08.12.2017: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag, 09.12.2017: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag, 10.12.2017: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle großen und kleinen Gäste erwartet ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. Es moderiert Peter Grünig.

Freitag, 8.12.2017

14:00 Uhr Eröffnung

15:00 Uhr Kindergarten „Regenbogenland“

16:00 Uhr Kindergarten „Luftikus“

Samstag, 9.12.2017

11:30 Uhr Breitentaler Musikanten

14:30 Uhr Tanzgruppe ASC

16:00 Uhr Musikschule Fröhlich

17:00 Uhr Akkordeonspieler H. Görlitz

Sonntag, 10.12.2017

10:15 Uhr Ökumenische Adventsandacht mit dem Kirchenchor

11:00 Uhr Turmbläser

13:30 Uhr Traum- Echo

16:00 Uhr Schautanzen

Änderungen vorbehalten!

Auch dieses Jahr wird es wieder das „Schneemannpostamt“ in der Spielecke geben. Hier können die Kinder ihre Wunschzettel an den Weihnachtsmann oder an das Christkind schreiben und malen. Der diensthabende Schneemann auf dem Postamt ist behilflich beim Absenden der Wunschzettel. Die Brunnenfee hilft den Kindern beim Gestalten der Wunschzettel. Papier und Briefumschlag gibt's dafür kostenlos, lediglich das übliche Porto für die Briefmarke ist zu zahlen.

Für das leibliche Wohl ist an allen 4 Tagen gesorgt.

Es gibt auch weiterhin den Bildband „Ronneburg in den 70er und 80er Jahren“ zu kaufen. Dieser, wie auch die Ansichtskartenserie mit den geschnitzten künstlerisch hochwertigen Pyramidenfiguren könnten vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk oder Gruß sein.

Vom Bahnhof Ronneburg bis zur Bogenbinderhalle ist es nur ein „Katzensprung“. Für Autofahrer gibt es gebührenfreie Parkplätze, auch in der Bahnhofstraße, dem Bahnhofsvorplatz und am Schützenhaus.

Wir laden Sie herzlich ein, am 2. Adventswochenende das vorweihnachtliche Treiben in der Bogenbinderhalle zu genießen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

*Heimatverein Ronneburg e.V.
Ronneburg, am 31.10. 2017*



4 Takte vor Weihnachten ...

**Es ist wieder Zeit für ein Konzert!
Der Luftikus-Chor lädt zum
besonderen Weihnachtskonzert ein.
Am Samstag, 16.12.2017
um 16.30 Uhr im Lokschuppen!**

Wir freuen uns über Ihren Besuch und eine kleine Spende

Weihnachtskonzert

Samstag, 16. Dezember 2017 17.00 Uhr

Marienkirche Ronneburg

J. S. Bach - Nun komm, der Heiden Heiland (Kantate zum 1. Advent)

G. Ph. Telemann - Suite a-moll für Blockflöte und Streicher

Weihnachtliche Chor- u. Instrumentalmusik



Mitwirkende

Chöre der Kantorei Ronneburg
Ronneburger Turmbläser
Saalfelder Vocalisten

Streichquartett - Constanze Hänsel
Flöte - Lucas Biegel
Bariton - Albert Zetsche
Continuo - Ralf-Gunther Hänsel

Leitung: Thomas Leich

Eintritt: 12 € / 8 € erm. / Familienkarte 20 €
an der Abendkasse

Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur des Beschlusses der 18. Sitzung des Stadtrates am 17.08.2017

Zu TOP 1.12.:+

B-Plan Nr. 16, Krankenhausquartier am Rudolf-Breitscheid-Platz

Beschluss-Nr.: SR-1.12/18/2017

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Krankenhausquartier am Rudolf-Breitscheid-Platz“ wird gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Lage und Abgrenzung

Der etwa 1,84 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt in der Stadt Ronneburg nordöstlich des Stadtkerns und wird begrenzt:

- nördlich durch die Dr.-Ibrahim-Straße,
- östlich durch die Straße der Opfer des Faschismus,
- südlich durch die Straße der Opfer des Faschismus und
- westlich durch den Rudolf-Breitscheid-Platz und die Geschwister-Scholl-Straße

Der Geltungsbereich ist auf dem Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss dargestellt, er umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstücke:

1434/4; 1435/35; 1435/36; 1441/9; 1441/13; 1458/43; 1458/45; 1515/12

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 11 : 0 : 4

Jahn
i.V. Sitzungsdienst

Nachrichten aus dem Rathaus

Redaktions- und Erscheinungstermine für den Ronneburger Anzeiger 2018

Liebe Redakteurinnen und Redakteure, das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. In den zurückliegenden Monaten haben wir mit Hilfe vieler Redakteure über das Leben in unserer Heimatstadt berichtet. Wir bedanken uns recht herzlich für die interessanten Zusarbeiten des Miteinanders in den Vereinen, Einrichtungen und Gemeinschaften.

Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser, danken wir für Ihre Treue diese Informationen aufzunehmen und freuen uns über jede Anregung die von ihnen an uns herangetragen wird.

Der Ronneburger Anzeiger wird auch im Jahr 2018 einmal monatlich erscheinen.

Folgende Termine sind zu beachten:

Ausgabe	Redaktionstermin	Erscheinungstermin
01/2018	Dienstag, 09.01.2018	Freitag, 19.01.2018
02/2018	Dienstag, 06.02.2018	Freitag, 16.02.2018
03/2018	Dienstag, 06.03.2018	Freitag, 16.03.2018
04/2018	Dienstag, 10.04.2018	Freitag, 20.04.2018
05/2018	Dienstag, 08.05.2018	Freitag, 18.05.2018
06/2018	Dienstag, 12.06.2018	Freitag, 22.06.2018
07/2018	Dienstag, 10.07.2018	Freitag, 20.07.2018
08/2018	Dienstag, 07.08.2018	Freitag, 17.08.2018
09/2018	Dienstag, 11.09.2018	Freitag, 21.09.2018
10/2018	Dienstag, 09.10.2018	Freitag, 19.10.2018
11/2018	Dienstag, 06.11.2018	Freitag, 16.11.2018
12/2018	Dienstag, 11.12.2018	Freitag, 21.12.2018

Die entsprechenden Zusarbeiten erfolgen am besten auf dem elektronischen Weg per E-Mail an stadt@ronneburg.de. Hier nutzen Sie bitte das Word-Format doc oder docx, die OpenOffice-Dateien odt sind auch verwendbar. Fotos sollten im jpg-Format mit 300 dpi in einer Dateigröße von 1,0 bis 3,0 MB gesendet werden. Die Vorlagen bedürfen einer Überschrift und eines Verfassers.

Plarre
Kultur

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Ronneburg über Weihnachten/ Jahreswechsel

Bitte beachten Sie folgende Änderung:

Das Einwohnermeldeamt sowie das Standesamt sind am Donnerstag, den **28.12.2017** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** für Sie zu erreichen. Alle anderen Ämter bleiben an diesem Tag geschlossen.

Bitte prüfen sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer vorhandenen Reisedokumente, um diese gegebenenfalls neu beantragen zu können.

Ab dem 02.01.2018 gelten wieder die regulären Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr.

Volkstrauertag

Die Stadt ehrt aus Anlass des Volkstrauertages am Sonntag, den 19. November 2017, die in Kriegen Gefallenen, aus ihrer Heimat Vertriebenen, politische sowie Opfer der Willkür.

Die Gedenkveranstaltung beginnt am
Sonntag, den 19.11.2017,
um 11:15 Uhr

auf dem Friedhofsvorplatz an der Gedenkstätte für die Opfer des 1. Weltkrieges. Worte des Gedenkens spricht:

Frau Pastorin Schaller. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Turmbläser Ronneburg.

Zur Teilnahme aufgerufen sind die Stadträte, Ortsparteigruppen, Vereine, Verbände sowie die Bürger der Stadt Ronneburg.

K. Leutloff
Bürgermeisterin

Einladung

zur öffentlichen Vorstellung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ der Stadt Ronneburg

**am 22.11.17 um 17 Uhr im großen Saal
des Schützenhauses, Brunnenstraße 1.**

Die Bürger der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Raitzhain und Grobsdorf sind eingeladen an der öffentlichen Vorstellung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (ISEK) im Rahmen einer öffentlichen Bauausschusssitzung teilzunehmen.

Das Büro Quaas aus Weimar wird die Ergebnisse und den Maßnahmeplan zum ISEK vor der Beschlussfassung durch den Stadtrat vorstellen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Jetzt reicht's - Bürgermeisterin äußert sich zu Umgang mit von Verfall bedrohten Immobilien

Jeder weiß, dass es öffentliche als auch private Immobilien vor 1990 schwer hatten, schön auszusehen. Mühselig mussten Baumaterialien herangeschafft werden und so mancher Bauherr zauberte für eine schöne Fassade. Nach 1990 begann der erste Bauboom. Es gab plötzlich Zement, Steine und andere begehrten Baumaterialien wie Fliesen, Heizungen usw. Sogar sprudelnde Fördermittel im öffentlichen Bereich machten so manche Sanierung von Immobilien, Straßen und Plätzen möglich.

Einen Nachteil hatte die Wende allerdings. Von weit hergezeiten Investoren wurden angeblich erhaltenswerte Häuser gekauft. Man wollte vielleicht investieren; zu welchem Zweck auch immer.

So wechselte die besagte „ATKA“ in der Friedrichstraße schon mehrfach die Besitzer seit 1990, Niederländer kauften in der Erbisstraße, Franzosen in der Mühlenstraße, auch in der Kirchgasse, um nur einige Beispiele zu nennen. Passiert ist nix. Ob einige der Eigentümer ihre Immobilien je gesehen haben, ist fraglich. Wenn die Häuser dann einfallen und eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen, wird nach Ersatzvornahme vom Landkreis gerufen oder die Stadt soll kaufen.

Deshalb wird seitens der Stadtverwaltung versucht mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen, um Lösungen zu finden.

Neuester Fall Kirchplatz 9. Die aus den Niederlanden stammenden Eigentümer kauften die Immobilie 1999. Zum Besitz gehören Vorder- und Hinterhaus. Das Haus gammelte nun fast 20 Jahre vor sich hin, bis nun 2016 Gefahr für die Öffentlichkeit bestand. Resultat: Abriss. Da die Stadt Ronneburg eine kreisabhängige Stadt ist, obliegt es der Unteren Bauaufsicht des Landkreises Greiz hier tätig zu werden. In der Vergangenheit auch in Ronneburg unkompliziert geschehen wie in der Brückengasse 1 oder Neugasse 2. Manchmal kommt es aber zu Komplikationen. Seit März 2017 versucht die Stadt Ronneburg der Nachbarfamilie P. vom Kirchplatz mündlich und schriftlich Hilfsangebote zu machen. Ein entsprechender Kontakt ist schriftlich zur Fördermittelstelle aufgebaut. Bis zum heutigen Tag hat die Familie P. das Angebot der Stadt Ronneburg nicht in Anspruch genommen.

Fast 5 Jahre hat es gebraucht, um sich mit den Eigentümern der Herrengasse 1 trotz kooperativer Gespräche zu einigen. Nun beabsichtigt die Stadt Ronneburg die Immobilie zu erwerben und zu entwickeln. Was nützt das, wenn die Nachbarimmobilien genauso schadhaft dastehen und die Eigentümer jegliche Zusammenarbeit verweigern. Die Herrengasse 2/3 ist herrenlos. Um sich diese Immobilie anzueignen, muss der im Grundbuch eingetragene Eigentümer ausfindig gemacht werden.

Außerdem müssen bei der Aneignung von herrenlosen Häusern die eventuell eingetragenen Grundschulden von Gläubigern abgelöst werden, die mitunter sehr hoch sind. Nur durch intensive Verhandlungen gelingt es manchmal, dass Löschungsbewilligungen unter Verzicht von finanziellen Forderungen erwirkt werden. Erst dann kann bei der Thüringer Finanzdirektion Erfurt ein Antrag auf Aneignung gestellt werden. Dauer: mehrere Jahre.

Den in der Mühlenstraße befindlichen Eigentümer einer eingezäunten Schrottimmobilie haben wir nach langwierigen Recherchen in Frankreich mit Adresse ausfindig gemacht. Fehlanzeige. Auch in dieser Gemeinde ist er spurlos verschwunden. Die Suche, wo auch immer, geht erneut los.

Es ist an der Zeit, dass sich der Bund dieser Sache annimmt, denn die Situation wird immer prekärer. Alle Städte Deutschlands haben mittlerweile dieses Problem. Der Verfall der Innenstädte nimmt mehr und mehr zu und es gibt keine rechtliche Handhabe dem entgegenzuwirken, sofern keine Gefahr für die Öffentlichkeit besteht.

Und diejenigen, die sich solche Immobilien in Ronneburg kaufen oder sich eine Schrottimmobilie aneignen und ernsthaft finanziell investieren wollen, die werden womöglich noch belächelt, dass sie sich diese Arbeit aufladen.

Hier ist der Bund gefragt sich die herrenlosen Häuser schuldenfrei anzueignen und nicht die Kommunen ins Stich zu lassen. In einem offenen Brief werde ich mich an Landtags- und Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen in unserer Region wenden, die die Sorgen und Nöte der Bürger ihres Wahlkreises ernst nehmen sollten. Denn die Kommunen und betroffenen, geschädigten Bürger können mit dem Problem nicht allein gelassen werden, auch wenn rechtlich das Nachbarschaftsgesetz gilt.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wie entwickeln sich unsere Industriestandorte?

- Freuen kann sich die Stadt Ronneburg, dass die Firma Horsch mit dem Bau einer Logistikhalle ihren Standort im Industriegebiet Ronneburg Ost erweitert und damit die Arbeitsplätze langfristig sichert. Dabei investiert Horsch über 3 Millionen €. Weitere Gespräche zur Firmenstrategie finden in naher Zukunft mit LEG und Stadt Ronneburg statt.
- Eine ebenso gute Zusammenarbeit pflegt die Stadt Ronneburg mit der Firma Bachl. Das seit 1991 ansässige Unternehmen im Industriegebiet Ronneburg -Süd startete einst mit 35 Mitarbeitern. Nun sind dort über 100 Beschäftigte in Lohn und Brot. 2010 erfolgt die erste Erweiterung des Betriebsteiles im IG Ronneburg-Süd. Um auch diesen Standort langfristig zu erhalten, hat die Stadt Ronneburg den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes des IG Ronneburg-Süd beschlossen. Dabei soll sich die Firma Bachl auf ihrem Betriebsgelände erweitern können. Zurzeit wird an der Entwurfsplanung gearbeitet.

Leutloff
Bürgermeisterin

Anliegerpflichten

Gefunden im Anzeiger von 1981

Vor über 85 Jahren schrieb man im Anzeiger:
Mahnruf an alle Hauseigentümer!

***Hausbesitzer, übt immer eure Bürgerpflicht,
auch wenn es schneit und friert,
vergisst das Streuen nicht,
sonst werdet ihr notiert.
Der Paragraph steht nicht zum Spaß
in unserm Ortsstatut.
Und wer schon auf dem Pflaster saß,
der weiß, wie weh das tut.***

Mit diesem freundlichen Hinweis möchten wir auf die kalte Jahreszeit und die damit verbundenen Anliegerpflichten aufmerksam machen!

Stadtverwaltung Ronneburg

Straßenbeleuchtung auf dem Weg neben der „Ochsenwiese“ installiert

Von der Bergkellergasse aus führt es den „Langen Weg“ zur Ochsenwiese zu, wozu in den früheren Jahren der untere Teil der Gerschengasse, der Wiesenstraße und der Ziegelgasse gerechnet wurde. Dort auf den Wiesen soll der Gemeindevorstand seinen Aufenthalt gehabt haben und der Halter desselben bekam auch das Futter für den Ochsen. (Quelle: Ronneburger Anzeiger vom 14.8.1981) Heute ist die „Ochsenwiese“ Privatbesitz. Ein neu errichtetes Eigenheim steht darauf. Der Weg daneben gehört der Stadt Ronneburg. Um den Weg zu den Verkaufseinrichtungen sicherer zu machen, wurden nun von der Stadt Ronneburg Lichtpunkte gesetzt.

Leutloff
Bürgermeisterin

Was hat der 7. Thüringer Krankenhausplan mit dem Bauantrag des Krankenhauses Ronneburg, der in der Stadtverwaltung vorliegt, zu tun?

Im 7. Thüringer Krankenhausplan für den Freistaat Thüringen von 2017 - 2022 wird unter Punkt 5.2 - Geriatrie - ausgeführt:

„Eine Vielzahl allgemein versorgender Häuser (Krankenhäuser) stellte einen Antrag auf Ausweisung (Schaffung) einer geriatrischen Fachabteilung“

„Der Kreis der Anbieter einer Geriatrie als eigenständiges Fachgebiet wird zur Verbesserung der wohnortnahen Versorgung erweitert“

„Der Bedarf wird bezogen auf die jeweilige Planungsregion ermittelt. Sollen neue Fachabteilungen etabliert werden, ist bei der Auswahlentscheidung vorrangig darauf zu achten, dass die Erreichbarkeit für die Bürger verbessert wird.“

(Quelle: 7. Thüringer Krankenhausplan)

Das heißt nichts anderes, dass zukünftig in jedem Krankenhaus ein Antrag auf die Errichtung einer geriatrischen Abteilung eingereicht werden kann. Bisher war das Krankenhaus Ronneburg als Geriatrische Klinik in der Region als Kreiskrankenhaus des Landkreises Greiz als Alleinstellungsmerkmal bekannt. Nun muss das Krankenhaus Ronneburg um seine Bedeutung als „Geriatrische Einrichtung“ fürchten und sucht nach einem neuen Geschäftszweig - die „Geriatrische Rehabilitation“, um Arbeitsplätze in Ronneburg und in der Region zu erhalten und langfristig zu sichern. Durch den Kreistagsbeschluss zum Ersatzneubau liegt nun der Bauantrag zur Erteilung des „Gemeindlichen Einverständnisses“ auf dem Tisch.

Aufgrund der auftretenden Probleme, die die Stadträte im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben sehen, wurde die Erteilung des „Gemeindlichen Einverständnisses“ in der letzten Bauausschusssitzung nicht erteilt, sondern verschoben.

Grundsätzlich begrüßt und unterstützt die Stadt Ronneburg die Erweiterungsbemühungen des Ronneburger Krankenhauses, um den Standort langfristig zu sichern. Das Krankenhaus Ronneburg, einst vor 100 Jahren am Rande der Stadt gelegen, wurde nach und nach durch ein Wohngebiet umbaut. Der Platz zur Erweiterung ist also begrenzt. In einer Sondersitzung haben sich die Stadträte mit den auftretenden Problemen für Bürger und Stadt auseinandergesetzt, die da wären:

- Erhebliche Bedenken, dass sich das vorgelegte Projekt in dieser Form in die städtebauliche Entwicklung einfügt,
 - Zukünftige Verkehrsführung im Wohngebiet,
 - Komplette Inanspruchnahme des Wäldchens für den Bau,
 - Kostenübernahme bei Beschädigung der neu gebauten Straßen während der Bauzeit,
 - Beeinträchtigung und Nachteile für die Anwohner und Gewerbetreibenden nach Inbetriebnahme des Neubaus,
 - Parkplatzneuschaffung,
- Es sollte sachlich eine Lösung für die bereits bekannten Probleme im Diskurs mit den Beteiligten gefunden werden.

Leutloff
Bürgermeisterin

Bewegung im Bürgerwald

Nach dem Kauf der ehemaligen Haldenaufstandsflächen Paitzdorf 2015 hat die Stadt Ronneburg das Areal an einen Pächter zur Aufforstung vergeben.

Nach der Vermessung des Geländes sollte es mit der Pflanzung losgehen. Gesprächsbedarf gab es aber mit der Unteren Naturschutzbehörde, die ohne Wissen des Eigentümers und Pächters mehrere Naturschutzgutachten in Auftrag gegeben hatte. Nun sollen 5 ha für geschützte Vogelarten freigehalten und nicht bepflanzt werden. Die Stadt Ronneburg ist dagegen in Widerspruch gegangen, hat die Pflege des Areals abgelehnt und das Abstecken der 5 ha durch den Landkreis verlangt, bis der Widerspruch bearbeitet wurde. Die Absteckung des naturschutzrelevanten Areals ist erfolgt. Der Pächter hat nun einen Bauantrag zur Aufbringung bodenverbessernder Maßnahmen gestellt, der vom Landratsamt Greiz genehmigt wurde, sodass es jetzt mit der Aufforstung losgehen kann.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wer hätte das gedacht zur ersten Ronneburger Schlendernacht



Wer hätte das gedacht zur ersten Ronneburger Schlendernacht, viele Menschen unsere Stadt durchwandern um zu besuchen die Geschäfte, denn sie haben Zauberkräfte. Selbst die Kleinen - waren auf den Beinen

Für alle Beteiligten an der Ronneburger Schlendernacht war es ein großer Spaß und eine große Freude zu sehen, wie die Stadt fast wie zur Weihnacht, im hellen Licht erstrahlt.

Auch die Bibliothek war mit dabei. Die zusätzliche Öffnungszeit von 18.00 - 21.45 Uhr brachte nicht nur einige Neuleser, sondern auch viele junge Familien zum Stöbern in die Bibliothek. Bemerkenswert war auch das Interesse am Bücherflohmarkt.

*Drum sei zum Abschluss noch gesagt,
es bleibt nicht bei der einzigen Nacht.*

Oettler
Bibliothek Ronneburg

Überwältigende Resonanz zur 1. Schlendernacht in Ronneburg

Als die Gewerbetreibenden während des Gewerbestimmtes die Durchführung einer Schlendernacht in Ronneburg diskutierten, waren alle von der Idee der Sandra Körner begeistert. So begeistert, dass sie nicht bis zum nächsten Jahr warten wollten. Die Anwesenden beschloßen den 20.10.17 als den Tag der Gewerbetreibenden. Alle anderen Firmen- und Geschäftsinhaber außerhalb des Marktgebietes sollten mit ins Boot geholt werden. Sandra Körner lief tagelang und leistete Überzeugungsarbeit. Nicht alle waren zu überzeugen mitzumachen, aber spätestens zur Schlendernacht bekannten sie sich: 2018 sind wir dabei!

Sandra Körner, Sabine Scheit und Thomas Schumann bildeten das Org-Team. Werbepлакate wurden entworfen, Leitfäden für die Teilnehmer zusammengestellt. Detailverliebt wurden alle Läden, Büros, gastronomische Einrichtungen, Bürgersteige, Marktkurve und Marktplatz bis hin zur Rathaustrampe geschmückt.



Überall standen Tische, Bänke, Sofas und Sessel vor den Geschäften. Überall gab es zu Essen und Trinken. Fackeln und Laternen sorgten für wohlige Stimmung. Gute Laune an jeder Ecke bei warmen Temperaturen. Selbst die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH sorgte mit den gesponserten und auffälligen „Grünen Schirmen“ an jedem Geschäft für Tuscheln: Da muss was los sein.



Unterstützt von den Schülern der Musikschule Fröhlich, spontane Musik von Silvia Schumann und Sohn Alex sowie Discoklängen aus dem ehemaligen Fernsehladen, wuselte der Marktbereich samt Nebenstraßen. Hunderte schlenderten auf den Bürgersteigen über den Markt.



Ronneburger haben sich in den Läden und sogar in der Bibliothek umgeschaut, das Warenangebot beschnuppert und gestaunt, was man in unserer Stadt kaufen kann. Von Frisör über Unterwäsche und Brillen. In jedem Geschäft gab es Besonderheiten und für die Kinder, die in Schule und Kindergarten Drachen gebastelt und ihn in den verteilten Geschäften eifrig mit Mama und Papa gesucht und gefunden haben, gab es kleine Überraschungen.

Ronneburg hat gelebt wie lange nicht mehr. Das Ziel der Schlenderndes Fest wurde erfolgreich erreicht.

Nun gilt es für uns Ronneburger die motivierten Gewerbetreibenden zu unterstützen, damit die Geschäfte und Dienstleister erhalten bleiben, auch wenn Globus, Selgros und Gera nicht weit sind.

Zwei neue Geschäfte entstehen 2018, die Schatzkiste (ehemals Otto-Shop) und ein Schuhgeschäft. Würdigen Sie, liebe Ronneburger, den Mut ein Geschäft zu eröffnen

und schauen Sie doch regelmäßig bei den Ronneburger Gewerbetreibenden vorbei, die uns einen solch wunderbaren Abend beschert haben.

Die Schlenderndes Fest sollte als feste Größe in unserer Stadt wachsen. Im nächsten Jahr finden sich gewiss viele Mitstreiter, wenn es wieder heißt: ES IST SCHLENDERNDES FEST IN RONNEBURG:

Herzlichen Dank allen Beteiligten und vor allem den Organisatoren um SANDRA KÖRNER. Toll gemacht!

Leutloff
Bürgermeisterin



Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus

Der Seniorenbeirat und die Bürgermeisterin laden die Ronneburger Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur diesjährigen

Seniorenweihnachtsfeier

am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 15:00 Uhr in den großen Saal im Schützenhaus, Brunnenstraße 1 ein. Im weihnachtlichen Ambiente möchten wir mit Ihnen einige besinnliche vorweihnachtliche Stunden verbringen. Bei Weihnachtsstollen und Kaffee wird ein kleines buntes Programm zu erleben sein. In diesem Jahr wird dies präsentiert von den Kindern der Integrativen Kindertageseinrichtung „Luftikus“, der Grundschule Ronneburg sowie dem „Luftikus-Chor“. Mit Witz, Humor und Charm wird Sie Peter Grünig in den Abend hinein begleiten und wer Lust hat darf auch das Tanzbein schwingen.



Die gastronomische Versorgung übernimmt in bewährter Weise, Familie Petzold aus dem Schützenhaus. In den Begegnungsstätten, der Bibliothek und der Stadtverwaltung (Sekretariat) liegen entsprechende Listen zur Voranmeldung aus.

Nutzen Sie die Gelegenheit Bekannte einmal wieder zu sehen und mit Ihnen ein Schwätzchen zu halten oder einfach einige Stunden in geselliger Runde die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Seniorenbeirat
Ronneburg

Leutloff
Bürgermeisterin

Einladung zur Einwohnerversammlung der Stadt Ronneburg und ihrer Ortsteile Raitzhain und Grobsdorf

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Einwohner-versammlung

am Mittwoch, 6. Dezember um 18:30 Uhr

in den Großen Saal des Schützenhauses in der Brunnenstraße 1 eingeladen.

Tagungsordnung:

1. Wie weiter mit der Gebietsreform?
2. Entwicklung von Baugebieten in Ronneburg

3. Informationen zum Bürgerwald
4. Informationen zu Hochwasserschutz und Stadtentwicklung
5. Vorhaben 2018
6. Anfragen der Bürger

Leutloff
Bürgermeisterin

Neues aus der Bibliothek

Platz-Nr.:	Saga	Thriller	wahre Kriminalfälle
1	Die Clifton Saga 1-6 von Jeffrey Archer	Rache,- herbst, sommer von Andreas Gruber	Mordfälle im Bezirk Gera 1 + 2 von Hans Thiers
2	Die Auswanderer Saga 1-3 von Iny Lorentz	Todes,- reigen, frist von Andreas Gruber	Totenleser + dem Tod auf der Spur von Michael Tsokos
3	Highland Saga von Diana Gabaldon	Diabolus von Dan Brown	Der Kreuzworträtselmord von Hans Girod
4	Die Schwestern 1-3 von Lucinda Riley	Millenium Triologie von Stieg Larsson	Die großen Kriminalfälle von Christian Steinhagen
5	Gezeiten des Schicksals von Judy Nunn	Erbarmen, Verachtung, Schändung von Jussi Adler Olsen	Authentische Kriminalfälle aus der DDR von Beerndt Marmulla
	Historisch	Krimi	Biografie
1	Aprilgewitter, Juliregen, Dezembersturm von Iny Lorentz	Grab ist erst der Anfang von Kathy Reichs	Das gabs früher nicht von B.-Lutz Lange
2	Blut und silber, Blut und Frieden von Sabine Ebert	Blut vergisst nicht von Kathy Reichs	Helene fischer von Sabine Meltor
3	Die Hitzkammer von Wolf Serno	Glaube der Lüge von Elisabeth George	Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche von Hannes Jaenicke
4	Herrin der Burg von Ulrike Schweikert	Karwoche von Andreas Föhr	Abaya von Kerstin Wenzel
5	Australien Saga 1 - 6 von William Stuart Long	Die Hyäne von Andreas Franz	Soundtrack meiner Kindheit von Jan Josef Liefers
	Romane	Fantasy	Kinder
1	Die Online Oma von Renate Bergmann	Das Lied von Eis und Feuer 1-7 von G.R.R. Martin	Harry Potter 1-7 von J.K. Rowling
2	Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt von Dora Heldt	Tribute von Panem 1 -3 von Suzanne Collins	Gregs Tagebuch von Jeff Kinney
3	Die Heiratsschwindlerin von Sophie Kinsella	Maze Runner von Suzanne Collins	Super Nick 1-6 von Lincoln Peirce
4	Mit dir an meiner Seite von Nicolas Sparks	Rubinrot, Saphierblau, Smaragdgrün von Kerstin Gier	Dork diaries 1-3 von R.R. Russell
5	Am Arsch vorbei geht auch ein Weg von Alexandra Reinwarth	Seelen von Stephenie Meyer	Ostwind von K. Henn

Einladung zur Information und Fortbildung der Jagdgenossenschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zur Fortbildungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften und Jagdvorsteher ein.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

Die Schulung findet am

Donnerstag, den 30.11.2017, 17:00 Uhr

**Gasthof Stübnitz
Rüdersdorf 47
07586 Kraftsdorf**

statt. Weitere Schulungstermine können Sie beim TVJE erfragen.

Themen:

- * Jagdrechtliche Grundlagen (Mitverschulden der Landwirte bei ersatzpflichtigen Wildschäden)
- * Betretungsrechte
- * Wildschadensverfahren
- * Gebietsreform

Referenten:

RA Markus Keubke, Erfurt

Dipl.- agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.

Die Schulungen sind kostenfrei.

Eine vorherige schriftliche Anmeldung (per E-Mail, Fax oder Brief) ist zwingend notwendig für Ihre Teilnahme, um die ausreichende Kapazität der Räumlichkeit am Schulungsort sicherzustellen. Wir bitten um Anmeldung bis 7 Tage vor Beginn der Schulung. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Jagdgenossenschaft sowie die Anzahl der Teilnehmer mit.

TVJE e.V.

Alfred-Hess-Str. 8

99094 Erfurt

Tel.: 0361/26 25 32 50

Fax: 0361/26 25 35 02

E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Neue Landschaft

Lust auf Phänologie?

Grüne Klasse sucht ehrenamtlichen Beobachter



Die Grüne Klasse Ronneburg besitzt in der Neuen Landschaft einen abgeschlossenen Garten, in dem im Jahresverlauf periodisch wiederkehrende Vegetationsphasen von Pflanzen beobachtet werden. Darin stehen in weiten Teilen der Welt vorkommende Zeigerpflanzen, bei denen jährlich auftretende und gut erkennbare Merkmale wie Blattaustrieb, Blühbeginn, Fruchtreife und Blattfall beobachtet und vergleichbar registriert werden können.

Der Phänologische Garten Ronneburg wurde im Jahr 2013 mit Unterstützung des Landkreises Greiz und der TLUG Jena errichtet und Ende Mai 2013 in Betrieb genommen. Zur perspektivischen Sicherung der Beobachtungen suchen wir ab 2018 dringend einen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter, der die genauen Tage der Pflanzenphasen von 9 Pflanzen beobachtet, registriert und an die Mitarbeiter der Grünen Klasse weitermeldet.

Wer sich für diese wichtige und spannende Tätigkeit interessiert, kann sich bitte bei der Grünen Klasse Ronneburg oder der Stadtverwaltung Ronneburg melden. Interessenten werden zielgerichtet mit den Pflanzen vertraut gemacht und vor Ort in die Aufgabe eingewiesen.

Grüne Klasse 036602 445172
Gabi Giera und Rainer Kunka

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat Dezember

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 02.12. Frau Margitta Zinke	zum 85. Geburtstag
am 10.12. Frau Inge Kahlert	zum 85. Geburtstag
am 10.12. Frau Renate Krebs	zum 80. Geburtstag
am 11.12. Frau Reingard Hackel	zum 80. Geburtstag
am 12.12. Frau Lieselotte Jähner	zum 90. Geburtstag
am 13.12. Herrn Siegfried Wilhelmi	zum 85. Geburtstag
am 16.12. Herrn Gerhard Näther	zum 80. Geburtstag
am 17.12. Herrn Lothar Kirmse	zum 80. Geburtstag
am 17.12. Frau Luitgard Mann	zum 85. Geburtstag
am 17.12. Herrn Helmut Schulz	zum 80. Geburtstag
am 18.12. Frau Anita Kraft	zum 85. Geburtstag
am 20.12. Frau Renate Steinhäuser	zum 80. Geburtstag
am 21.12. Frau Hannelore Staffa	zum 80. Geburtstag
am 22.12. Frau Beate Behling	zum 70. Geburtstag
am 25.12. Herrn Joachim Gühne	zum 85. Geburtstag
am 26.12. Frau Henriette Illing	zum 90. Geburtstag
am 27.12. Herrn Wolfgang Topf	zum 70. Geburtstag
am 30.12. Frau Marlene Franzke	zum 80. Geburtstag
am 31.12. Herrn Manfred Liebold	zum 80. Geburtstag
am 31.12. Herrn Harald Schiebold	zum 85. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Älteste Bürgerin unserer Stadt feierte im Oktober ihren 102. Geburtstag



Frau Erna Rudolph feierte am 8. Oktober 2017 ihren 102. Geburtstag. Sie wird liebevoll von Verwandten, Bekannten und dem Personal des Ronneburger Pflegeheimes umsorgt. Als aktive Leserin des Ronneburger Anzeigers verfolgt sie in ihrem hohen Alter interessiert das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt und erzählt

begeistert von den Ereignissen der letzten 100 Jahre in Ronneburg. Erstaunlich wie detailgetreu sie als Zeitzeugin aus der Ronneburger Geschichte berichten kann. Wir wünschen Frau Rudolph weitere schöne Jahre bester Gesundheit und Freude.

Leutloff
Bürgermeisterin

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Herr Klaus Diener aus Ronneburg
im Alter von 67 Jahren

Herr Siegmah Mehl aus Ronneburg
im Alter von 83 Jahren

Frau Marta Eitner aus Ronneburg
im Alter von 99 Jahren

Frau Elfriede Geisler aus Ronneburg
im Alter von 86 Jahren

Jahn
Standesbeamtin

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
Rettungsdienst/Notarzt:
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112
Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt **Tel.: 0361-730730**

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)
„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)
Frauen in Not, Gera
Tel.: 0365-51390
Gas: Gasversorgung Thüringen GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)
Energie: Thüringer Energie Jena
Tel.: 03641/694801
Fax: 03641/694829
Wasser/Abwasser:
OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802 / 298 168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 17.11.2017

Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstraße 27
Tel.: 0365/737420

am 18.11.2017

Aesculap-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 1
Tel.: 0365/437610

Linden-Apotheke, Gera, Langenberger Straße 2
Tel.: 0365/437530

am 19.11.2017

Flora-Apotheke, Gera, Otto-Dix-Straße 20
Tel.: 0365/55249555

am 24.11.2017

Stern-Apotheke, Gera, Wiesestraße 5
Tel.: 0365/810035

Löwen-Apotheke, Pölzig, Hauptstraße 2c
Tel.: 036695/20787

am 25.11.2017

Alte Apotheke Zwötzen, Gera, Lange Straße 7
Tel.: 0365/737282

am 26.11.2017

Grüne-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 64
Tel.: 0365/4204320

am 01.12.2017

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Gera, Puschkinplatz 2

Tel.: 77307071

am 02.12.2017

Schwanen-Apotheke, Ronneburg, Markt 9
Tel.: 1480

am 03.12.2017

Berg-Apotheke, Gera, Straße des Bergmanns 72
Tel.: 0365/438990

am 08.12.2017

Apotheke an der Brüte, Gera, Werner-Petzold-Straße 27
Tel.: 0365/737340

am 09.12.2017

Süd-Apotheke, Gera, Reichsstraße 50
Tel.: 0365/31197

am 10.12.2017

Brunnen-Apotheke, Ronneburg, Rudolf-Breitscheid-Platz 2a

Tel.: 92007

am 15.12.2017

Flora-Apotheke, Gera, Otto-Dix-Straße 20

Tel.: 0365/55249555

am 16.12.2017

Stadt-Apotheke, Gera, Markt 8/9

Tel.: 0365/833270

am 17.12.2017

Vitalis-Apotheke, Gera, Sorge 14

Tel.: 0365/5520256

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

10.12. Gerlinde Hogen	zum 86. Geburtstag
10.12. Hannelore Haase	zum 82. Geburtstag
12.12. Lieselotte Jähnert	zum 90. Geburtstag
13.12. Erwin Kopera	zum 77. Geburtstag
25.12. Joachim Günne	zum 85. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Kindergartennachrichten

Auf der Reise zum Anfang und zurück ins Heute

Unser Luftikus- und Krümelburg Team hatte den besonderen Bonus, nun schon zum zweiten Mal Dr. Norbert Huppertz - Professor an der pädagogischen Hochschule Freiburg und Begründer des lebensbezogenen Ansatzes - zwei Tage lang in den Einrichtungen zu erleben.

Auf der Suche nach einem geeigneten pädagogischen Konzept nach der Wende diskutierten wir mehrere mögliche Wege und luden schließlich 2002 Prof. Dr. Huppertz ein, um den lebensbezogenen Ansatz in unserer Einrichtung zu etablieren.

Durch unsere konsequente Orientierung und Umsetzung dieser Pädagogik sind wir auch in seinem Buch „Der lebensbezogene Ansatz im Kindergarten“ mit mehreren Bildbeispielen erwähnt.

„Lebensbezogener Ansatz“ beschreibt das gelingende Leben für alle Kinder mit den Schwerpunkten Gerechtigkeit, Frieden und Natur. Das Kind soll die Gegenwart bewusst erleben, aber auch für die Zukunft lernen. Praktische Beispiele dafür sind unter anderem: Draußen vor Drinnen, Natur vor Plastik, Maßhalten vor Überfluss, Eigenes vor Schablone, Originalität vor Medieneinsatz.

Nachdem Dr. Huppertz unseren Kindergartenalltag am 12.10.17 mit seiner Frau (ebenfalls Erziehungswissenschaftlerin) erlebte, gestaltet das Ehepaar am 13.10.17 einen interessanten Weiterbildungstag für unser Team. Dr. Huppertz registrierte die lebensbezogene Pädagogik in allen unseren Bereichen, lobte unsere positive kindorientierte wertschätzende Haltung, äußerte konstruktive Vorschläge und nahm unsere beiden Einrichtungen mit ganz detailverliebten Augen wahr.

Er gab uns das wunderbare Bewusstsein mit:

Wir arbeiten an der wichtigsten Zeit im Leben eines Menschen!

In diesem Bewusstsein gestalten wir jeden Tag erlebnisvolle, lehrreiche und harmonische Stunden im Leben der uns anvertrauten Kinder.

Ihr Luftikus-Team

Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Wohin mit dem Schlüssel, wenn man verreist?



Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was passiert, wenn was passiert, während Sie nicht zu Hause sind?

Wie kann man aus der Ferne reagieren und helfen?

Wer trägt die Kosten, sollte die Wohnung im Notfall zwangsweise geöffnet werden?

Der Mieter hat laut §§ 280 Abs. 1, 535, 538, 812 des BGB eine sogenannte Obhutspflicht, welche auch bei Abwesenheit gilt!

Sollte also in dieser Zeit etwas passieren, zum Beispiel ein Wasserrohrbruch, sind Sie als Mieter dafür verantwortlich, dass der Schaden so schnell wie möglich behoben werden kann. Im Ernstfall heißt das auch, dass Sie den Handwerkern und Rettungskräften einen schnellen Zugang zur Ihrer Wohnung ermöglichen müssen.

Was passiert, wenn der Vermieter im Notfall niemanden erreicht?

Der Vermieter ist in diesem Fall berechtigt die Wohnung gewaltsam bzw. durch einen Schlüsseldienst öffnen zu lassen.

Die Kosten hierfür sowie für evtl. Schadensersatz tragen Sie als Mieter. – Und das kann teuer werden.

Also was tun, wenn man längere Zeit nicht zu Hause ist?

Der Mieterschutzbund rät, einen Schlüssel bei Freunden, Bekannten oder anderen Vertrauenspersonen zu hinterlegen und Ihren Vermieter darüber zu informieren.

So können im Havariefall evtl. größere Kosten vermieden werden.

Sie sehen also, wenn Sie nur ein paar kleine Dinge vor Ihrer Abreise beachten, können Sie ganz entspannt Ihren Urlaub genießen.

Info-Telefon:
036602 339-18

www.wohnungen-ronneburg.de



RWG

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Ronneburg

Goethestraße 28, 07580
Ronneburg
Tel. 036602-22539
FAX 036602-50742
Mail:
gs.ronneburg@schulen-greiz.de



Achtung - Schulanfänger für das Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern, in Thüringen beginnen jedes Jahr im Dezember die Vorbereitungen für die Aufnahme der Schulanfänger.

Wir möchten Sie deshalb in einem Elternabend über unsere Grundschule Ronneburg informieren. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Datum: **Montag, 20. November 2017**

Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Grundschule Ronneburg
(Aufgrund der Baumaßnahmen nutzen Sie bitte den Eingang zur Turnhalle.)**

Es wäre schön, wenn Sie Ihre Teilnahme ermöglichen könnten.

Alle Kinder unseres Schuleinzugsbereiches (Ronneburg, Kauern, Lichtenberg, Raitzhain, Grobsdorf), die bis zum 01. August 2018 mindestens das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden in die Klasse 1 aufgenommen.

**Die Anmeldung erfolgt:
am Sonnabend, d. 02.12.2017
am Montag, d. 04.12.2017**

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten liegen zum Elternabend (20.11.) Listen aus, in welche Sie Ihren Wunschtermin und die Uhrzeit eintragen können.



Das Kollegium der GS Ronneburg

Spiel und Spaß zum gemeinsamen Schulsportfest der Staatl. Grundschule und des HSV Ronneburg

165 Kinder zum 23. Sportfest beim HSV zu Gast

Auch im Schuljahr 2017/2018 haben die Ronneburger Handballer wieder zum gemeinsamen Schulsportfest der Staatlichen Grundschule und des HSV Ronneburg eingeladen. Dieses traditionelle Schulsportfest hat schon lange seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt. Am Dienstag, dem 24. Oktober nahmen die 6 - 10-jährigen Kids der Grundschule vormittags die Sporthalle bereits zum 23. Mal in ihren Besitz. Spiel und Spaß für die 165 Mädchen u. Jungen, aber auch die guten sportlichen

Leistungen, waren Garant dafür, dass dieses Schulsportfest erneut zu einem vollen Erfolg wurde.

Kurz nach 07:30 Uhr begaben sich die Kinder der Staatlichen Grundschule in die Ronneburger Sporthalle, wo Sportfreund Jürgen Bäumler vom HSV als Wettkampfleiter und Moderator das gemeinsame Sportfest eröffnete. Besonders herzlich wurden die „Erstklässler“ begrüßt, denn sie waren zum ersten Mal zu Gast beim HSV Ronneburg. Einen besonderen Beifall gab es für die beiden Geburtstagskinder aus der Klasse 1 b, Tom Lamorlette und Terence Krähe.

Nach dem Vorstellen der HSV-Sportler und Erläuterung der einzelnen Stationen konnte das Sportfest beginnen. Bereits zum zweiten Mal verzichtete man bei den 1. Klassen auf „Staffelspiele“, sondern integrierte die Jüngsten mit in den Stationsbetrieb.

Slalomlauf mit Ball, Hindernislauf der 1. Klassen, Medizinballstoßen, Dreier Hopp, Torwandwerfen, Geschicklichkeitsspiele, das Überwinden eines HSV-Torwartes, Mini-Handball, Zweifelderball und „Ball über die Leine“ standen auf dem mehrstündigen Programm. So konnten alle Mädchen und Jungen erneut ihre Talente beweisen. Mit Urkunden sowie Medaillen wurden die besten Leistungen honoriert.

Trotz zahlenmäßig unterschiedlicher „Klassenstärken“ spielte auch der Faktor Zeitplan gut mit.

Besonders erwähnenswert, die ausgezeichnete Disziplin und tolle Stimmung der Kids. Sprach man bereits zum 22. Sportfest im März diesen Jahres von Superlativen, so konnte man diesmal erneut eine Steigerung erleben.

Zu den Siegern der 1. Klassen gehörten Anna-Saskia Wolf, Lucy Kränkel, Luna Studnitz, Terence Krähe, Richard Wehle und Marian Jährling. Bei den 2. Klassen belegten erste Plätze Lea Tröger, Lena Thuma, Madeleine Dietrich, Felix Latwat, Tino Luca Enke und Leon Goihl. Bei den dritten gewannen Leyla Koch, Stella Adler, Matto-Ole Wesser, Vincent Oehme und Simon Heßel. Liv Kränkel, Casslyn Vogel, Fabienne Reinecke, Konrad Szydlo und Tim Thieme holten Gold bei den 4. Klassen.

Vergleicht man die sportlichen Leistungen mit denen des vorherigen Sportfestes, so konnten sich viele Medaillengewinner steigern. Stolz nahmen die Kids Medaille und Urkunde entgegen.

Da kann man nur sagen: Glückwunsch.



Bei den Mannschaftsspielen gewann die Klasse 1 b das Spiel „Ball über die Leine“ vor der 1 a. Im Zweifelderball belegten jeweils Platz 1 die Klassen 2 a und 3 a vor den Zweitplatzierten 2 b und 3 b. Und natürlich wurde auch Handball zwischen den beiden vierten Klassen gespielt. Die Jungen und Mädchen spielten getrennt je 2 x 10 Minuten, wobei sich die Klasse 4 a bei den Jungen, aber auch

bei den Mädchen als Sieger durchsetzen konnte. Krönen der Schlusspunkt, die Ehrung der „Sportlichsten Klasse“, welche bereits zum 12. Male erfolgte.

Vizepräsident Mirko Bengs konnte diesmal die Klasse 3 b mit einem Pokal ehren. Dass dabei die Freude bei der ganzen Klasse riesengroß war, versteht sich von selbst.

Den Kindern hat das fröhliche Treiben einmal mehr sichtlich Spaß gemacht. Und sicher war auch der ein oder andere Schüler unter den Teilnehmern dabei, der künftig den Weg zum regelmäßigen, organisierten Sporttreiben findet. Das Dankeschön der Kinder gilt an dieser Stelle den fleißigen Helfern des HSV Ronneburg, Dieter Wolf, Mirko Bengs, Jürgen Bäumler, den Nachwuchsspielern Paul und Justin sowie dem Lehrerkollegium, das seine Schüler wie so oft gut im „Griff“ hatte.

Auf den Punkt gebracht: Organisation, Disziplin waren hervorragend und es hat sich wieder gezeigt, eine gute Zusammenarbeit von Schule und Verein lohnt sich immer. Also auf ein NEUES. Das 24. Schulsportfest im Schuljahr 2018/2019 wird im Herbst 2018 stattfinden.

J.B. (Jürgen Bäumler)



Ergebnisübersicht Schulsportfest der Staatl. Grundschule und des HSV am 24.10.2017

Klassenstufe 1

1. Hindernislauf:

Jungen	1. Terence Krähe	Kl. 1 b	19,50 Sek.
	2. Marian Jährling	Kl. 1 b	20,02 Sek.
	3. Ben Jander	Kl. 1 a	20,56 Sek.
Mädchen	1. Anna-Saskia Wolf	Kl. 1 a	20,87 Sek.
	2. Luna Studnitz	Kl. 1 b	21,55 Sek.
	3. Lucy Kränkel	Kl. 1 b	21,65 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen	1. Richard Wehle	Kl. 1 a	3,90 m
	2. Rafael Nowak	Kl. 1 b	3,50 m
	3. Terence Krähe	Kl. 1 b	3,40 m
Mädchen	1. Lucy Kränkel	Kl. 1 b	3,60 m
	2. Josie Neumann	Kl. 1 b	3,50 m (3,30 m)
	3. Elise Schenk	Kl. 1 b	3,30 m (3,20 m)

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen	1. Marian Jährling	Kl. 1 b	5,50 m
	2. Timo Dietrich	Kl. 1 a	5,10 m
	3. Rafael Nowak	Kl. 1 b	5,00 m
Mädchen	1. Luna Studnitz	Kl. 1 b	5,30 m (4,90 m)
	2. Lucy Kränkel	Kl. 1 b	5,30 m (4,80 m)
	3. Elise Schenk	Kl. 1 b	5,10 m

Klassenstufe 2

1. Slalomlauf mit Ball:

Jungen	1. Felix Latwat	Kl. 2 b	17,69 Sek.
	2. Tino-Luca Enke	Kl. 2 a	17,85 Sek.
	3. Leon Goihl	Kl. 2 b	18,97 Sek.
Mädchen	1. Lea Tröger	Kl. 2 b	22,22 Sek.
	2. Emilie Putzer	Kl. 2 b	24,03 Sek.
	3. Lene Rensch	Kl. 2 a	24,75 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen	1. Luca-Tino Enke	Kl. 2 a	4,50 m
	2. Elia Zeibig	Kl. 2 b	4,30 m
	3. Darin Onoszko	Kl. 2 b	4,20 m
Mädchen	1. Lena Thuma	Kl. 2 b	4,20 m
	2. Helena Drobny	Kl. 2 a	4,00 m
	3. Lea Tröger	Kl. 2 b	3,80 m

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen	1. Leon Goihl	Kl. 2 b	4,80 m
	2. Elia Zeibig	Kl. 2 b	4,70 m
	3. Vasilis Peios	Kl. 2 b	4,60 m
Mädchen	1. Madeleine Dietrich	Kl. 2 a	4,90 m
	2. Lene Rensch	Kl. 2 a	4,30 m
	3. Lea Tröger	Kl. 2 b	3,30 m

Klassenstufe 3

1. Slalomlauf mit Ball:

Jungen	1. Matto-Ole Wesser	Kl. 3 b	16,50 Sek.
	2. Richard Köhler	Kl. 3 b	16,62 Sek.
	3. Vincet Oehme	Kl. 3 b	16,62 Sek.
			(16,62 Sek.)
			(19,12 Sek.)
Mädchen	1. Leyla Koch	Kl. 3 b	19,37 Sek.
	2. Marie Rössel	Kl. 3 b	20,03 Sek.
	3. July Fülle	Kl. 3 b	23,12 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen	1. Vincent Oehme	Kl. 3 b	5,20 m
	2. Davin Klemm	Kl. 3 b	4,90 m
	3. Simon Heßel	Kl. 3 a	4,60 m (4,50/4,20 m)
	3. Richard Köhler	Kl. 3 b	4,60 m (4,50/4,20 m)
Mädchen	1. Leyla Koch	Kl. 3 b	4,50 m
	2. Juli Grobitzsch	Kl. 3 a	4,40 m
	3. Mia Dresp	Kl. 3 b	4,00 m

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen	1. Simon Heßel	Kl. 3 a	5,70 m
	2. Tyron Brem	Kl. 3 a	5,50 m
	3. Veit Jahn	Kl. 3 b	5,40 m
Mädchen	1. Stella Adler	Kl. 3 a	4,50 m
	2. Leyla Koch	Kl. 3 b	4,30 m
	3. Juli Grobitzsch	Kl. 3 a	4,20 m

Klassenstufe 4

1. Slalomlauf mit Handball:

Jungen	1. Konrad Szydlo	Kl. 4 a	14,28 Sek.
	2. Robin Studnitz	Kl. 4 b	16,22 Sek.
	3. Tim Thieme	Kl. 4 a	16,51 Sek.
Mädchen	1. Fabienne Reinecke	Kl. 4 b	19,50 Sek.
	2. Tamara Schilling	Kl. 4 a	20,25 Sek.
	3. Aileen Dünnebieber	Kl. 4 b	20,69 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen	1. Tim Thieme	Kl. 4 a	5,50 m
	2. Konrad Szydlo	Kl. 4 a	5,40 m
	3. Ference Preiß	Kl. 4 b	5,30 m
Mädchen	1. Liv Kränkel	Kl. 4 b	5,90 m
	2. Ronja Morgenstern	Kl. 4 b	5,00 m
	3. Sophia Adolf	Kl. 4 a	4,90 m

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen	1. Tim Thieme	Kl. 4 a	6,00 m
	2. Konrad Szydlo	Kl. 4 a	5,70 m (5,70 m)
	3. Romeo Adolf	Kl. 4 a	5,70 m (5,30 m)
Mädchen	1. Casslyn Vogel	Kl. 4 a	6,70 m
	2. Liv Kränkel	Kl. 4 b	6,20 m

3. Jasmin Börsch Kl. 4 b

5,70 m

**ERGEBNISÜBERSICHT
Mannschaftswettbewerbe**

1. Ball über die Leine (Klassenstufe 1):

1. Platz Klasse 1 b (es waren 3 Spiele erforderlich!)

2. Platz Klasse 1 a

2. Zweifelder-Ball (Klassenstufe 2):

1. Platz Klasse 2 a

2. Platz Klasse 2 b

Zweifelder-Ball (Klassenstufe 3):

1. Platz Klasse 3 a

1. Platz Klasse 3 b

3. Mini-Handball (Klassenstufe 4):

Jungen und Mädchen getrennt

01 Mädchen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 5 : 3

02 Jungen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 10 : 0

03 Mädchen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 6 : 3

04 Jungen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 4 : 3

Jungen

1. Platz Klasse 4 a 14 : 3 Tore 4 : 0 Punkte

2. Platz Klasse 4 b 3 : 14 Tore 0 : 4 Punkte

Mädchen

1. Platz Klasse 4 a 11 : 6 Tore 4 : 0 Punkte

2. Platz Klasse 4 b 6 : 11 Tore 0 : 4 Punkte

***** Pokal „Sportlichste Klasse“ *****

1. Platz Klasse 3 a mit 37 Punkten

2. Platz Klasse 2 b mit 34 Punkten

3. Platz Klasse 4 a mit 32 Punkten

Crosslauf der Grundschule Ronneburg 2017

Am 13.09.2017 fand unser Crosslauf in der Nähe der Gartenanlage „Bergfrieden“ statt. In den letzten Sportstunden wurde dort - auf der Laufstrecke – fleißig trainiert.

Unsere Dritt- und Viertklässler absolvierten eine anspruchsvolle Crosslaufstrecke von 1,3 km. Danach gingen

unsere Erst- und Zweitklässler an den Start. Ihre Strecke war mit 800 m zwar etwas kürzer, aber genauso anstrengend. Entlang der Crosslaufstrecke wurden alle Läufer immer wieder durch Zuschauer kräftig angefeuert und jeder gab sein Bestes.



In diesem Jahr gab es folgende Platzierungen:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz
1.Klasse w	Jolene Kämpfer	Lucy Kränkel	Elise Schenk	Anna-Saskia Wolf	Samiha Lara Nelde	Sahra-Beatrice Stempel
1.Klasse m	Richard Wehle	Terence Krähe	Ole Kroll	Leon Poser	Pepe Zoogbaum	Luca Grizke
2.Klasse w	Lena Franziska Thuma	Lea Tröger	Angelina Jolie Roggenbuck	Emily Morgenstern	Charlotte Schulze	Fabièn Elane Koschinsky
2.Klasse m	Luca-Tino Enke	Elia Zeibig	Emil Vogel	Robin Just	Moritz Adler	Lukas Christopher Martz
3.Klasse w	Leyla Koch	Stella Cecile Zentner	Zoe Milane Franke	Mia Celine Dresp	July Fülle	Marie Rössel
3.Klasse m	Heiner Liehr	Richard Köhler	Matto-Ole Wesser	Louis	Jannik Papst	Vincent Oehme
4. Klasse w	Liv Kränkel	Sophia Adolf	Casslyn Vogel	Jessica Steiniger	Tamara Schilling	Jasmin Kiara Börsch
4. Klasse m	Tim Thieme	Leon Thielemann	Romeo Adolf	Terence Preiß	Farin Thomas	Malte Schreiter

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten auch viele Eltern und Großeltern sowie der Kontaktbereichsbeamte der Stadt Ronneburg. Vielen Dank dafür.

Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich an dieser Stelle bei dem Organisationsteam „Kleidermarkt

Ronneburg“, die 500€ unserem Schulförderverein im September 2017 überreichten. Das Geld soll für die Anschaffung von Freizeitspielgeräten genutzt werden.

Das Kollegium der GS Ronneburg

Schiller News



Aktiv im September

Gestaunt haben die Schüler der drei 5. Klassen während ihres Wandertages in die „Phänomenia“ in Stollberg recht oft und konnten sich im Anschluss auf dem unweit entfernten Spielplatz mal so richtig austoben.

Geübt für ihren möglicherweise späteren Beruf haben unsere „Großen“ der Klassen 10a/b in ihrem letzten frei gewähltem einwöchigem Praktikum.



Gemeinsam waren die Jungen und Mädchen der beiden 8. Klassen im Ferienpark Feuerkuppe in Strausberg und absolvierten dort Team-Tage. Unter Anleitung von zwei Erlebnispädagogen mussten zahlreiche teambildende Maßnahmen bewältigt werden mit so exotisch klingenden Titeln wie „Chicken Run“, „HAHAHU“ und „Schneller Ball“. Säureteich und Moorlauf klingen ebenfalls recht abenteuerlich...

Gelaufen sind diesmal nur 9 Schüler unserer Schule beim traditionsreichen „Lauf mit Herz“ im halbseitigen gesperrten Stadion der Freundschaft in Gera. Erstmals war krankheitsbedingt auch kein Lehrer-Trio am Start...



Gesiegt haben unsere Fußballer der Wettkampfklasse III beim Schulamtsfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Greiz. Zwei 2:0-Erfolge gegen das Gymnasium Greiz bzw. gegen die Regelschule Greiz-Pohlitz reichten zum verdienten Pokalgewinn. Es spielten: V. Hanisch-C. Batmaz, M. Heinzmann, T. Skujat, P. Giesecke, L. Welker (3 Tore), S. Ender, T. Fischer, K. Pelzl und S. Melzer (1 Tor).

Gewählt im Rahmen der JUNIORWAHL 2017 haben die Schüler unserer oberen Klassen. Fast jeder Dritte der Wahlberechtigten (32 %) gab dabei seine Zweitstimme der AfD! Mit 20 % wäre die CDU zweitstärkste Kraft gefolgt von SPD (14 %) sowie den GRÜNEN (10 %) und den LINKEN (9 %).



H. Träger

ESE, L und KME

Nur noch fördern statt fordern?

Als Ende Oktober die siegreichen Parteien ihre Sondierungsgespräche führten war man sich selten so einig wie beim Thema Bildung - Gelder müssen fließen und die Digitalisierung muss forciert werden!

Derweil haben die Lehrer unserer Schule ganz andere Probleme. Der Spagat, den man von ihnen verlangt, wird immer größer und schmerzhafter - der Spagat zwischen Förderung der immer zahlreicher werdenden leistungsschwachen Schüler und der Erfüllung gestellter Forderungen, u.a. aus den Lehrplänen. Gutachten müssen geschrieben werden für **L** (lernschwache Schüler), **ESE** (emotional-soziale Entwicklung / übersetzt: verhaltensauffällige) und **KME** (Probleme bei der körperlich-motorischen Entwicklung). Dazu kommen rund 40 Schüler mit Förderplänen vorrangig in Mathe, Deutsch und Englisch. Diese Pläne müssen aber nicht nur geschrieben werden, sondern sollen auch effektiv in der Schulpraxis umgesetzt werden. Heißt für die betreffenden Lehrer schlimmstenfalls Unterrichtsvorbereitung im Dreierpack für die lernschwachen Schüler, die „normalen“, aber auch für die guten und sehr guten, denn davon gibt es glücklicherweise auch noch einige...Ach so - den eventuellen Nachteilsausgleich nicht vergessen!

Frau Krieb und Herr Winkler aus dem Förderzentrum unterstützen uns dabei mit lobenswertem Engagement. Paradox wird die Sache dann, wenn förderungswürdige Schüler

sich weigern, die angebotenen Hilfen auch anzunehmen! Frühere Minister haben die Regelschule gern als „Herzstück“ des Thüringer Bildungswesens bezeichnet, wenn dem wirklich so ist braucht dieses Herz dringend einen Schrittmacher...

Schlimm? Es geht noch schlimmer - Förderpläne werden auch an Gymnasien verfasst!



Trotz dieser Nöte, trotz des Ausfalls von zwei Langzeiterkrankten, trotz der gleichzeitigen Erkrankung von drei Kollegen - die Verbliebenen erhalten den Schulbetrieb aufrecht. Selbst einige wenige Arbeitsgemeinschaften sind mittlerweile in Gang gekommen, u.a. Unihoc, Handarbeit und Streitschlichter. Auch die Schulband hat sich neu formiert. Franka, Eric, Leoni und Sidney aus der 10b sowie Viktoria und Miriam aus der 7b sind mit Eifer dabei, einige Songs für das Weihnachtskonzert einzustudieren, welches am **19.12.2017** um **18.00** Uhr in unserer Aula stattfinden wird. Interessenten sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

H. Tröger

Gutes Spiel auf dem Roten Hügel

Wieder einmal fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Fußballspiel zwischen der Förderschule Röpsen und der „Schule an der Weida“ auf dem Roten Hügel I am 18.10. statt. Bei wunderbaren Bedingungen (spätsommerliches Wetter, top Sportanlage, motivierte Spieler und Zuschauer) sollte in 2 x 20 min der Sieger ermittelt werden. So sahen die zahlreichen, aus der Schule angereisten Zuschauer ein spannendes und gutes Spiel der Förderschüler. Schöne Spielzüge, gute taktische Abwehrleistungen und natürlich auch herrliche Tore. Am Ende stand es 7:5 für die Röpsener Förderschule. Erwähnenswert hierbei ist aber, dass die Schüler aus Weida eine super Leistung zeigten und diese mit einem großen Beifall nach Spielende honoriert wurde. So waren alle stolz und freuten sich auf die Roster, die im Anschluss als Stärkung gegessen wurde. Ein gelungener Tag, der allen viel Freude bereitete. Denn wann hat man schon mal solche tollen Bedingungen? Das nächste Fußballspiel wird dann im Frühjahr in der Turnhalle stattfinden.

A. Franke



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkirchnelei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg

18.11.17 - 31.12.2017

Samstag, 18. November 2017

15:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres. H. Purcell „Musik zum Begräbnis von Queen Mary“ Vocalisten und Instrumentalisten der Kantorei Ronneburg Leitung Kantor Thomas Leichin der Annenkapelle auf dem Friedhof Ronneburg

Sonntag, 19. November 2017 - Volkstrauertag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche und im Anschluss

11:15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhofsvorplatz

14:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Totengedenken in der Kirche Paitzdorf

16:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Totengedenken in der Friedhofskapelle Haselbach

Montag, 20. - Freitag, 24. November 2017 Ökumenische Andacht zur Friedensdekade jeweils 18:00 Uhr in der Ronneburger Marienkirche

Montag, 20. November 2017

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Friedensdekade mit Sabrina Kuttigin der Ronneburger Marienkirche

Dienstag, 21. November 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Friedensdekade mit Pfarrerin G. Schallerin der Ronneburger Marienkirche

Mittwoch, 22. November 2017

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Christophorus-Haus Ronneburg

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Friedensdekade mit Pfarrerin A. Schallerin der Ronneburger Marienkirche

Donnerstag, 23. November 2017

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Friedensdekade Dekan Kl. Schreiterin der Ronneburger Marienkirche

Freitag, 24. November 2017

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Friedensdekade mit Grit Weidner in der Ronneburger Marienkirche

Sonntag, 26. November 2017 - Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Totengedenken in der Ronneburger Marienkirche

14:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Totengedenken in der Kirche Reust

Dienstag, 28. November 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 29. November 2017

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Samstag, 2. Dezember 2017

14:30 Uhr Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Paitzdorf

17:00 Uhr Andacht zum Weihnachtsbaumsetzen in Naulitz

Sonntag, 3. Dezember 2017 - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung von Mitarbeiterin Barbara Brömelin der Ronneburger Marienkirche

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

16:00 Uhr Musikalische Adventsandacht anschließend mit Glühwein, Tee und Plätzchen in der Kirche Kauern

Dienstag, 5. Dezember 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

19:30 Uhr Adventskonzert „Es werde Licht“ Mercie Genie eine Hommage an Udo Jürgens

Donnerstag, 7. Dezember 2017

18:00 Uhr Taufgottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Samstag, 9. Dezember 2017

14:00 Uhr Adventsfeier in Reust im FFW Vereinshaus

Sonntag, 10. Dezember 2017 - 2. Advent

10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Pyramidenfest mit Chor und den Ronneburger Turmbläsern in der Ronneburger Bogenbinderhalle

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche Haselbach

Dienstag, 12. Dezember 2017

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 13. Dezember 2017

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Donnerstag, 14. Dezember 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Samstag, 16. Dezember 2017

17:00 Uhr „Vom Himmel hoch da komm ich her“ Weihnachtskonzert im LutherjahrKantorei RonneburgRonneburger TurmbläserSaalfelder VocalistenLeitung Thomas Leich

Sonntag, 17. Dezember 2017 - 3. Advent

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kita in der Ronneburger Marienkirche

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf

Mittwoch, 20. Dezember 2017

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

Sonntag, 24. Dezember 2017 - 4. Advent

14:00 Uhr Christvesper in der Kirche Kauern

14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Dr. Auge in der Kirche Reust

14:00 Uhr Christvesper mit Herrn Weisser in der Kirche Rückersdorf

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Paitzdorf

15:30 Uhr Christvesper mit Grit Weidner in der Kirche Raitzhain

15:30 Uhr Christvesper mit Hr. Weisser in der Kirche Haselbach

17:00 Uhr Christvesper mit Chor und den Ronneburger Turmbläsern in der Ronneburger Marienkirche

Montag, 25. Dezember 2017 - 1. Weihnachtstag

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Ronneburger Marienkirche

Sonntag, 31. Dezember 2017

14:00 Uhr Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl in der Kirche Rückersdorf

15:30 Uhr Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl in der Kirche Raitzhain

15:30 Uhr Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl und Herrn Weisser in der Kirche Mennsdorf

17:00 Uhr Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl in der Kirche Haselbach

17:00 Uhr Jahresabschluss-Andacht mit Abendmahl in der Ronneburger Marienkirche

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 19.11. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 22.11. 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 26.11. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 29.11. 09:00 Hl. Messe anschl.
Seniorenvormittag

Sonntag, 3.12. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 6.12. 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 10.12. 10:15 Ökumenischer Gottesdienst zum
Pyramidenfest, Bogenbinderhalle

Sonntag, 17.12. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 20.12. 09:00 Hl. Messe anschl.
Seniorenvormittag

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein

Dezember 2017

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

03.12.17

09:30 Uhr Sicherheit in einer unruhigen Welt

17:00 Uhr Vertiefe dein Verhältnis zu Gott

10.12.17

09:30 Uhr Bewahre die christliche Identität

17:00 Uhr In der Ehe Liebe und Respekt bekunden

17.12.17

09:30 Uhr Hegst du Groll oder vergibst du?
17:00 Uhr Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“

24.12.17

09:30 Uhr Freundschaft mit Gott oder mit der Welt -
Wofür entscheidest du dich?
17:00 Uhr Mit Gott zu wandeln bringt Segen - jetzt und
für immer

31.12.17

09:30 Uhr Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt
14:00 Uhr Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter

Ronneburger Notizen

„Seid dabei zum Staunen pur beim Glockenschlag um 18:00 Uhr“

Die angekündigte Schlendernacht war ein riesengroßer Erfolg und wurde von den Ronneburgern, ob jung oder alt, begeistert angenommen. Geboren wurde die Idee von Sandra Körner. Sie hat gemeinsam mit den Ronneburger Gewerbetreibenden die 1. Ronneburger Schlendernacht vorbereitet und durchgeführt. Der Abend war einfach toll. Schön geschmückte Schaufenster und buntes Treiben vor den Läden zog die Ronneburger in ihren Bann. Toll waren auch die selbstgebastelten Drachen der Grundschüler und Kindergartenkinder mit ihrem jeweiligen Namen. Diese waren in den Schaufenstern überall aufgehängt und wer seinen Drachen gefunden hat, bekam dann ein kleines Geschenk. Speisen und Getränke waren überall zu bekommen. Das Wetter hat natürlich auch mitgespielt. Der kleine Regenguss störte dabei überhaupt nicht. Lustig ging es dann weiter, denn Tanzfreudige kamen auch auf ihre Kosten im ehemaligen Fernsehladen. Zu loben sind natürlich die kleinen Musiker, die alle Zuschauer fröhlich unterhielten und die jungen Mädchen, die Selbstgebasteltes angeboten haben. Es geht ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, besonders an Sandra Körner. Ich könnte mir vorstellen, dass dieser wunderschöne Abend in irdeneiner Form wiederholt werden kann.

Ruth Katholing



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

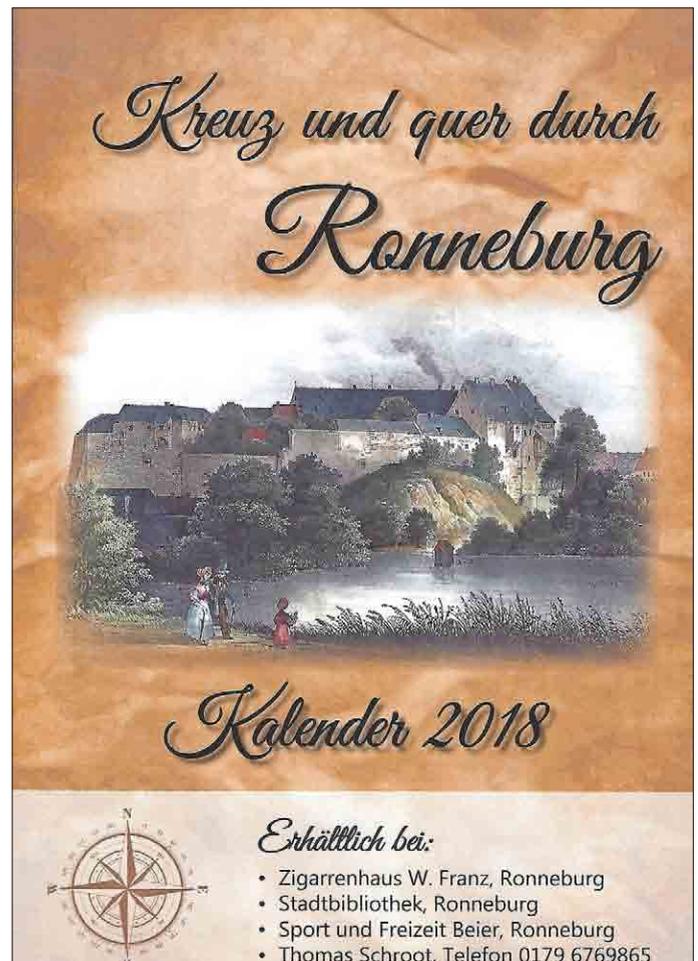
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kulturnachrichten

Kreuz und Quer durch Ronneburg

Die Themen sind:

- * Ronneburger Geschichte in Zahlen
- * Eisenbahnhaltestelle im Gessental
- * Eisenbahntunnel bei Ronneburg
- * Siebenberge 2
- * Ernststr. 4 (August-Bebel-Str.)
- * Eine Ära ging zu Ende (Weingarten)
- * Erbisstraße 11 (ein Hingucker für das Stadtbild)
- * Fa. Jürgen Dinger - Heizungsbauer
- * MS Ronneburg
- * Gersche Gasse 3
- * Herrengasse 1
- * Ein neues Automobil



Erhältlich bei:

- Zigarrenhaus W. Franz, Ronneburg
- Stadtbibliothek, Ronneburg
- Sport und Freizeit Beier, Ronneburg
- Thomas Schroot, Telefon 0179 6769865

Vereine und Verbände

25. Jubiläums Osterland-Kaninchenschau

Am letzten Oktoberwochenende fand die 25. Jubiläumschau für Rassekaninchen als allgemeine Schau in der Bogenbinderhalle in Ronneburg statt. Seit nun mehr 25 Jahren führt der Kaninchenzuchtverein T 154 Ronneburg u. Umgebung diese Schau durch. Kaum ein anderer Verein in Thüringen kann somit auf ein solches Ergebnis bei der regelmäßigen Durchführung solcher Traditionsschauen zurückblicken. Mittlerweile hat sich in der Züchterschaft aus Thüringen, Sachsen, Sachsen Anhalt und Bayern die gute Qualität der ausgestellten Tiere herumgesprochen so dass auch in diesem Jahr wieder 649 Tiere zur Ausstellung gebracht wurden. Natürlich bot diese Schau auch

eine sehr gute Standortbestimmung für die Züchter für die folgenden Ausstellungen auf Kreis.- Landes.- und Bundesebene. Die überwiegende Mehrheit der ausgestellten Tiere kam aus den Landesverbänden Thüringen und Sachsen. Trotz der anhaltenden RHD-Problematik in den beteiligten Landesverbänden war der Veranstalter mit dem Meldeergebnis zufrieden. Hier zeigt sich das ein guter Impfschutz in den Beständen die zur Ausstellung gelangten eine unabdingbare Grundlage für eine erfolgreiche Zucht ist.

Wie immer zur Osterlandschau zeigte sich das eingespielte Team um Ausstellungsleiter Carsten Steffes den Anforderungen der Vorbereitung und Durchführung einer solchen Schau als bestens organisiert.

Ein großes Plus für den Ronneburger Verein ist natürlich auch die Bereitstellung der Bogenbinderhalle als Ausstellungsort durch die Stadt Ronneburg. Diese Halle bildet einen sehr guten Rahmen zur öffentlichen Darstellung unseres schönen Hobbys. Die zum Teil weitgereisten Besucher aus den angrenzenden Bundesländern beneiden den Ronneburger Verein um ihre guten Bedingungen am Standort. Bleibt zu hoffen dass die Stadt den Verein der immerhin schon 119 Jahre in Ronneburg beheimatet ist, auch in Zukunft weiter unterstützt.

Die Bewertung fand wie in der Ausstellungsordnung angegeben im Wechselbewertungssystem (A, B) statt. Pünktlich 8:00 Uhr begrüßte der Ausstellungsleiter die Preisrichter und deren jeweilige Zuträger, im Anschluss gab der Obmann, noch einige allgemeine Ausführungen zur Bewertung und bat um deren Beachtung. Für die Schau wurden 12 Preisrichter eingeladen die in 5 Gruppen die Tiere bewerteten. Neben den Preisrichtern aus der Thüringer Preisrichtervereinigung (PV) hat der Veranstalter auch Preisrichter aus der Vereinigung Weser-Ems eingeladen Als Obmann bzw. Obfrau fungierten für die jeweiligen Gruppen Joachim Kapp (PV-Thüringen) aus Zeulenroda-Triebes und Tatjana Ruthmann (PV-Weser-Ems) aus Bielefeld.

Mit Beendigung der Bewertung gegen 12:00 Uhr standen die Ergebnisse der 25. Jubiläumsschau fest. Die Qualität der ausgestellten Tiere war in den verschiedenen Abteilungen recht unterschiedlich. Wobei den kleinen Rassen allgemein ein guter Zuchtstand bescheinigt werden konnte gibt es bei den mittleren und großen Rassen züchterisch noch einiges zu tun. Dies liegt im wesentlichen daran dass bei diesen Rassen seit Jahren ein Rückgang der Tierzahlen zu Gunsten der kleinen Rassen zu beobachten ist. Die meisten schweren und leichten Fehler die zu Punktabzügen oder „nb“ Urteilen führten waren unter anderem Geschlechtsmissbildungen vorrangig bei Rammlern, kahle Stellen an den Hinterläufen, Zehenversteifungen und Abweichungen in der Krallenfarbe. Es wurden auch einige unnötige Punktabzüge im Pflegezustand durch den jeweiligen Züchter verursacht.

Mit dem Prädikat „vorzüglich“ wurden 51 Tiere der Ausstellung bewertet, dem gegenüber standen auch 18 Bewertungen mit der Note „nb“ nicht befriedigend. Im Zuchtgruppen Wettbewerb befand sich die Spitze bei 387,00 bis 388,5 Punkten. Beste Zuchtgruppe der Ausstellung stellte der Züchter Carsten Steffes vom Verein T533 Caaschwitz mit der Rasse Perlfelh (388,5 Punkte). Bester Jugendzüchter der Ausstellung wurde Nicklas Beyhl aus Reisdorf mit der Rasse Thüringer (385,5 Punkte).

In der angeschlossenen Loh-Clubschau wurden 76 Tiere in 19 Zuchtgruppen und 4 verschiedenen Farbschlägen den Preisrichtern vorgestellt. 12 Tiere wurden mit „vorzüglich“ bewertet und kein Tier erhielt die Note „nb- nicht befriedigend“.

1. Clubmeister der Loh-Kaninchen /schwarz wurde der Zuchtfreund und „Altmeister der Thüringer Rassekaninchenzucht“ Horst Hirthe aus Langewiesen mit 386,5 Punkten gefolgt vom 2. CM Zuchtfreund Norbert Jantke

aus Schmölln ebenfalls mit 386,5 Punkten, 3.CM wurde Zuchtfreund Joachim Seeber aus Herbsleben mit 386,0 Punkten.

1. Clubmeister der Loh-Kaninchen/blau wurde die Zuchtgemeinschaft Neuber/Schwarz aus Zeitz-Theißen mit 383.0 Punkten.

1. Clubmeister der Loh-Kaninchen/havanna und fehfarbig wurde der Zuchtfreund Alexander Erhardt aus Schmiedefeld mit 386,5 Punkten auf seine Zuchtgruppe Loh-Kaninchen/havannafarbig. In dieser Zuchtgruppe befand sich auch die Siegerhäsin mit 97,5 Punkten.

Den Siegerammer der Clubschau stellte der Zuchtfreund Hirthe ebenfalls mit 97,5 Punkten.

Der Loh-Club Thüringen bedankte sich recht herzlich beim Ausrichterverein für die mit der Clubschau zusätzlich verbundenen Arbeitsaufwand.

Wie nicht anders zu erwarten begann am ersten Eröffnungstag ab 9:00 Uhr der Besucherandrang. 10:00 Uhr fand die Eröffnungsfest statt. Als Gäste konnten der 1. Beigeordnete des Landkreises Greiz Heinz Klügel, sowie die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg Krimhild Leutloff, durch den Ausstellungsleiter und Vorsitzenden des Ronneburger Vereins, Carsten Steffes, begrüßt werden. Im Anschluss an die jeweiligen Grußworte wurde die Ausstellung offiziell eröffnet und somit von den zahlreichen Besuchern und Züchtern mit jeder Menge Fachsimpelei übernommen. Zur guten Laune an den Ausstellungstagen trug natürlich auch die ausgezeichnete Versorgung bei.

Alles in allem wurde auch die 25. Osterlandschau seinem guten Ruf gerecht. Getreu nach dem Motto nach der Schau ist vor der Schau kann man sich schon auf die nächste im Jahr 2018 freuen. Es gibt dazu natürlich auch gleich wieder ein Jubiläum zu feiern nämlich das 120-jährige des Ronneburger Vereins.

Frank Zweimann
Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
Im LV-Thüringen



v.l.n.r. Zfrd. Norbert Jantke 2.CM Loh/schwarz; Zfrd. Horst Hirthe 1.CM Loh/schwarz; Zfrd. Alexander Erhardt 1.CM Loh/havanna; Zfrd. Joachim Seeber 3.CM Loh/schwarz



TAEKWONDO

- TRAININGSZEITEN -

Montag – Dienstag – Donnerstag

KONTAKT:

E-Mail: taekwondo@asc-ronneburg.de

Mobil: 0176-10206905 oder 0170-8911161

Webs: taekwondo-team-ronneburg.de

Faceb: Taekwondo.Team.Ronneburg

Montag

17:00-18:30 Uhr

TKD-Fitness

Kräftigung, Kondition, Koordination, Fitness

Dienstag

16:00-17:30 Uhr

Kindertraining

Für Anfänger / Fortgeschrittene ab 6 Jahre

Dienstag

17:30-18:30 Uhr

Leistungstraining

Für Kinder und Erwachsene ab 8.Kup

Donnerstag

17:30-19:30 Uhr

Training „all-in“

Alle Taekwondo-Bereiche für alle Mitglieder

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg, Herrengasse 16



Jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

Jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei
Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 21.11.2017

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 23.11.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 28.11.2017

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 30.11.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 05.12.2017

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

ab 17.30 Uhr Weihnachtsfeier der MG Trebnitz

Donnerstag, den 07.12.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Montag, den 11.12.2017

ab 10.00 Uhr Seniorenausfahrt nach Oberwellenborn
(Saalfeld) - mit Programm

Dienstag, den 12.12.2017

ab 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der VS-Mitglieder

Donnerstag, den 14.12.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Freitag, den 15.12.2017

ab 14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Hausbewohner

Dienstag, den 19.12.2017

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 21.12.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —

Aus der Region

Paitzdorferin mit DM-Bronze im Bogenlaufen

Die noch junge Erfolgsgeschichte der Paitzdorfer Nachwuchs Bogenschützin Linda Charlotte Mentzel geht weiter. Bei den 18. Deutschen Meisterschaften im Bogenlaufen im sächsischen Pirna vertrat die 14-jährige Geraerin die Vereinsfarben des BSV Paitzdorf großartig und erlief sich nach ihrem DM-Titel in der Halle vom März die zweite DM-Plakette. In der Klasse WU14 waren die jungen Läuferinnen mit Standardbögen (mit Visier) und traditionellen Bögen (ohne Visier, z.B. Jagdbogen) angetreten, um aus ihrem Kreis die besten Kombinationstalente der Bundesrepublik im Laufen (4 Runden, ca. 450-600m) und Bogenschießen (3x3 Pfeile) zu finden. Ähnlich wie beim Biathlon kommen die Bogenläufer nach absolvierter Crossrunde zum Zwischenstopp an den Schießstand und zielen dreimal auf eine Scheibe. Fehlschüsse ziehen Strafrunden (ca. 50-60m) nach sich. Mit der zweitbesten Laufzeit konnte Linda ihre insgesamt 4 Schießfehler und die daraus resultierenden Strafrunden gut kompensieren, sie musste sogar einen heftigen Sturz in einer Strafrundenkurve verkraften.



Am Ende verdiente sie sich dank einer überzeugenden kämpferischen Leistung die Bronzemedaille (12:28min./4SR) hinter ihrer mit der schnellsten Laufzeit siegreichen Freundin Angy Celine Scholz (Dresdner BV, 11:22min./3SR) und der fehlerfreien Johanna Seidel (Werde-raner Bogenschützen, 11:57min./0SR).

André Lütge
(BSV Paitzdorf/ Abt. Bogenschießen)

LEGO®-EISENBAHN- ★ AUSSTELLUNG



Eintritt:
Erwachsene 1,- €
Kinder 0,50 €

Lasse selbst die Züge fahren!

**Sa, 09.12., 9.30 -12.00 Uhr +
14.00-18.00 Uhr**
So, 10.12., 14.00-18.00 Uhr

**Mit Kinderspielbereich:
Lego-Duplo- & große Holzeisenbahn**

Leuchtturm, Steinsgraben 37,
06712 Zeitz



Veranstalter: Evangelisch-methodistische Leuchtturmgemeinde Zeitz; Fotos: Pixabay, Privat

Alternativer Weihnachtsmarkt

„Markt des feinen Handwerks“

Kulturhof Zickra bei Berga/Elster
2./3. - 9./10. - 16./17. Dezember 2017

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 2./3. - 9./10. & 16./17. Dezember jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr zum 20. Romantischen Weihnachtsmarkt ein. Über 65 Aussteller aus 3 verschiedenen Bundesländern präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm. In diesem Jahr - anders als zuvor - findet er an drei Adventswochenenden auf dem romantischen Gebäudeensemble statt, der „Weihnachtsmarkt des feinen Handwerks“.

Der Kulturhof beschließt sein 20jähriges Jubiläum mit seinem traditionellen und über viele Jahre etablierten Markt. Zahlreiche erlesene Kunsthandwerker beziehen für die „Zeit der Besinnung“ den geschichtsträchtigen Fachwerkhof, der sich über die Landesgrenze hinaus als Kulturbühne einen Namen gemacht hat. Für die über 65 Aussteller wird es also in diesem Jahr ein besonderer Auftritt.

Als Ort der Begegnung beherbergt er wiederholt eine Vielfalt an erlesenen Gewerken. In liebevoller Handarbeit gefertigte Keramik, Buchbindearbeiten, Textilien, Floristik, Naturkosmetik, Seifen, Holz- und andere Schmuckstücke - um nur eine Auswahl zu erwähnen - erwarten ihre neuen Besitzer. Die zum Teil aus Tradition geführten Manufakturen beleben das stimmungsvolle Ambiente und bereichern es um ihr Geschick und Engagement, nicht zuletzt um die Ergebnisse ihres Fleißes. Aber auch Traditionen werden zum Teil neu interpretiert und überraschen mit innovativen Produkten. Auf der Suche nach dem besonderen Geschenk wird der Besucher hier belohnt.

Mit viel Liebe zum Detail arrangiert Andreas Wolf seinen Hof. Was vor 20 Jahren viel Kraft und Nerven gekostet hat, gehört für ihn nun fast zur Routine. Sein Antrieb ist bis heute die Idee, historische Orte mit traditionellem Handwerk zu beleben. Diese Kombination hat zweifellos ihren Charme und feiert nun seinen Erfolg mit insgesamt 30 Märkten im Jahr, in ganz Mitteldeutschland.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Zickra wird mit seinen Ausstellern aber nicht nur zum Schauplatz für seine Protagonisten, sondern begleitet den Besucher mit einem angenehmen Rahmenprogramm. Unter anderem musiziert für Sie vor Ort Linda Trillhase mit Akkordeon und Geige und bedient sich dabei einem vielseitigem Repertoire. Duo Liedfass lassen mit ihren Instrumenten altes Liedgut aufleben und verschaffen eine vergnügliche Stimmung für Jung und Alt.

Weihnachtsmusik erklingt sowohl instrumental als auch vokal und lädt zum Mitsingen ein. Zu festgelegten Zeiten gibt es Puppentheater mit neuen Geschichten aus altbekannten Zeiten, welches nicht nur für die kleinen Gäste Überraschungen und Unterhaltung bereithält. Mehrere Manufakturen bieten es an, dass man sich am Handwerk ausprobieren kann. Besonders attraktiv wird dieser Veranstaltungsteil durch eine - unter den Besuchern beliebte - Auszeichnung, den sogenannten Kindergesellenbrief, abgestempelt und unterzeichnet vom Meister höchst persönlich. Zum Verweilen laden die Hofcafés mit verschiedenen Köstlichkeiten, wie den hausgebackenen Kuchen ein. „Während am Hineingehen der Duft von frisch gerösteten Mandeln in die kalte Nasenspitze kriecht und handgemachte Instrumental- und Vokalmusik zum Mitsummen einlädt, wo Traditionen an Kindertage erinnern und Gespräche am Verkaufsstand entstehen, der Holzofen im Café kalte Füße erwärmt, spätestens beim Anblick der Lichterketten in den Hoflinden oder dem Feilbieten frisch geschlagener Fichten, ist sie da, die lang ersehnte Adventszeit.“

Das Team vom Kulturhof Zickra freut sich auf den Besuch von Jung und Alt und verspricht einen gelungenen Wochenendbummel.

Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintrittsgeld erhoben:

Erwachsene: 4,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Nähere Informationen unter:

Andreas Wolf

Kulturhof Zickra

Zickra 31

07980 Berga/Elster

Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

www.kulturhof-zickra.de

info@kulturhof-zickra.de

www.markt-wert.net